

Preisgekrönte  
**Balladen-Kompositionen**

Das 12. Sonderheft  
 der „Woche“

erscheint am 24. April 1908.

Dieses 12. Sonderheft enthält 15 Balladen-Kompositionen, die aus der Zahl von 742 zum Wettbewerb eingereichten Beiträgen als die besten ausgewählt und mit 9750 Mark Preisen dotiert wurden. Die Texte entstammen dem „Neuen Deutschen Balladenschatz“, 8. Sonderheft der „Woche“.

Inhalt:

- Heinrich Edl:  
 Die Geister von Aenglis-  
 tal . . . . . Otto Ernst
- Hans Hermann:  
 Kobespierre.  
 Victor v. Aßmann
- Das Regiment Fortade  
 bei Hochkirch.  
 Georg von Kries
- Jeduch . Hermann Löns
- Dr. Martin Jacobi:  
 Der Feldpostbrief.  
 Eduard Morath
- Prof. Robert Nahn:  
 Das Lied. S. Wildensinn
- Hugo Raun:  
 Der verlorene Haufen.  
 Victor Kiemperer
- Walter Koch:  
 Jung Diechelm.  
 Franz Goltich
- Gustav Lazarus:  
 Die Geister von Aenglis-  
 tal . . . . . Otto Ernst
- Der Fasching zu Drag.  
 Fris Erdner



Inhalt:

- Felix Nowowiejski:  
 Der Schmied von Barfk.  
 Max Geisler
- Arthur Verleberg:  
 Die Kirchenballade.  
 Prof. Dr. Nicolaus Wetzer
- Heinrich Pestalozzi:  
 Die Brücke. Ernst Zahn
- Philipp Ködelberger:  
 Jane Grey.  
 Heinrich Ammann
- Julius Röntgen:  
 Der Fasching zu Drag.  
 Fris Erdner

Preisrichter:

- Prof. Wilhelm Berger,  
 Meiningen
- Prof. Carl Krebs, Berlin
- Prof. Felix Schmidt,  
 Berlin
- Prof. Georg Schumann,  
 Berlin
- Prof. Max Schilling,  
 München

Großquart 88 Seiten, farbiger Umschlag. Preis M. 3.— ord., M. 1.80 bar und 7/6.

**August Scherl**

G. m. b. H.